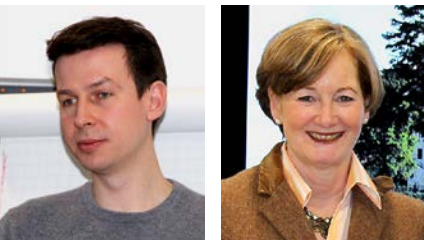




28. GVD-JAHRESTAGUNG 2020

Bühne frei zum Gipfeltreffen der deutschen Greenkeeper



Zugegeben, etwas „plüschig“ war der erste Eindruck schon, wenn der Veranstaltungssaal der diesjährigen GVD-Jahrestagung betreten wurde. Neben „Bühne frei“ fielen einem beim Schreiben des Berichtes auch unwillkürlich Headlines wie „Großes Kino“ oder „Deutsches Greenkeeping endlich auf großer Bühne angekommen“ ein. Wie auch immer, die Tagung des Greenkeeper Verbandes Deutschland (GVD) fand in diesem Jahr nach 2018 wieder in Niedernhausen statt. Eine hotelseitig „versehentlich“ vorgenommene Doppelbelegung mit einer mehrtägigen Bosch-Veranstaltung führte dazu, dass die Greenkeeper im zum Hotelkomplex gehörigen Rhein-Main-Theater tagten. Besonders für die Partner des Verbandes war dies

von Vorteil, gab es doch das große Foyer zum eigentlichen Veranstaltungssaal, in dem sie ihre Neuheiten präsentieren und sich mit Kollegen, Fachleuten und Kunden austauschen konnten. Und dies zum Tagungszeitpunkt (12.-14.02.2020) noch gänzlich ohne Einschränkungen angesichts der Corona-Pandemie, die noch weniger besorgniserregend weit weg schien.

Das Programm der Tagung hatten GVD-Vizepräsident und WBA-Vorsitzender Michael Kurth und Geschäftsstellenleiterin Christina Seufert erarbeitet. Gab es 2019 in Oberhof thematisch bedingt noch einen Mix aus Vorträgen und Workshops, wurden in diesem Jahr die Workshops am Mittwoch gebündelt und für die Teilnehmer zahlenmäßig begrenzt.

V.o.: Die Workshops gestalteten Toro und John Deere, sowie Benjamin Lemme und Gunhild Posselt; angeregte Diskussionen gab es nicht nur in der Mitgliederversammlung, die der GVD-Vorstand aber gewohnt souverän gestaltete; Roland Liermann (HGK GC Essen-Heidhausen) durfte sich über die Auszeichnung zum „Certified Greenkeeper GVD (2020)“ in Silber freuen und Greenkeeping-Urgestein Werner Weybrecht (ehem. GC Bad Rappenau) nahm als „Jung-Ruheständler“ und als einer von fünf GVD-Mitgliedern die Ehrung für „25 Jahre GVD-Mitgliedschaft“ entgegen. (Alle Fotos: S. Vogel)

Die Workshops

Im Theater informierten Toro und John Deere über die Digitalisierung im Greenkeeping und berichteten, was heute bereits möglich und teilweise in der Landwirtschaft schon eingesetzt wird, und wagten einen Ausblick, was im Greenkeeping zukünftig möglich und vorstellbar wäre.

In Seminarräumen im Hotel gab es zwei in meinen Augen besonders interessante Workshops: Benjamin Lemme, seit Ende 2019 neuer Geschäftsführer bei Punctus, war dabei für mich





ein Überraschungskandidat. Sehr anschaulich und klar verständlich erläuterte er die Erweiterungen und Neuentwicklungen der bewährten Greenkeeper-Software Punctus und ging äußerst kompetent und offen auf die zahlreichen Fragen der Zuhörer ein. Respekt, mein Rat: unbedingt bei Fragen kontaktieren! Bewährt informativ ging es auch bei „Alles Stress, oder was? Belastungsgrenzen meistern und Stress bewältigen“ von Gunhild Posselt im zweiten Workshop zur Sache. Leider konnte ich diesen Workshop nicht komplett besuchen, Gunhild Posselt sagte jedoch zu, das Thema in einem eigenen Magazin-Beitrag nochmal aufzuarbeiten.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand wie gewohnt am Abend des ersten Tages statt und neben den insgesamt 243 Mitgliedern, die nach Niedernhausen angereist waren, konnte der Vor-

stand auch stolz von einem Gesamtmitgliederstand nahezu auf Höchststand berichten. Geschäftsstellenleiterin Christina Seufert stellte in ihrem Vortrag das neue Sponsorenkonzept vor und bat, sich bereits jetzt die nächsten wichtigen Termine vorzumerken:

23.-25.02.2021

FEGGA Conference, zusammen mit der 29. GVD-Jahrestagung, wieder in Niedernhausen, sowie am

16.-18.02.2022

die 30. GVD-Jahrestagung.

Diskussionsbedarf gab es zur geplanten Beitragsanpassung, die jedoch nahezu einstimmig dann durchging. Neben den üblichen Ehrungen wurde dann auch gewählt: Alte und neue Kassenprüfer: Theo Kother und Bernd Habrock.

Die eigentliche Seminartagung

... stand ganz unter dem Motto „Nachhaltigkeit im

Greenkeeping – aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht“. Wie GVD-Weiterbildungsausschuss-Vorsitzender Michael Kurth bereits im Programm formulierte: „... ist Nachhaltigkeit neben Klima ein sehr großes und wichtiges Thema in unserer Gesellschaft – ein Thema, welches auch das Greenkeeping seit Jahren beschäftigt. Auf vergangenen Tagungen wurde schon viel über die ökologische Nachhaltigkeit gesprochen und gelernt. Aber Nachhaltigkeit bedeutet viel mehr als nur keine Pflanzenschutzmittel zu benutzen oder die Düngung einzuschränken. Auf dieser Tagung möchten wir neben der ökologischen auch die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit behandeln. Der respektvolle Umgang miteinander, Mitarbeiter halten und motivieren. Dies ohne den ökonomische Aspekt außer Acht zu lassen.“

Vor diesem Hintergrund referierten in der Green-

V.o.: Ein besonderer Gast: Martin Auer (Vorstand Austrian Greenkeeper Association (AGA), Mitte) mit den Kollegen der aktuellen GVD-Spitze: Christian Steinhauser, Gert Schulte-Bunert, Michael Kurth und Tobias Gerwing (nicht anwesend: Beiseitzer Georg Schmitz). Zu den PS-Schwerpunktkontrollen informierte am zweiten Tag Beate Licht, Moderator Jan Rosenbusch leitete sodann über zu den Referenten Jürgen T. Knauf sowie den Gästen aus den Niederlanden: Koert Donkers und Jannes Landkroon; Dr. Dirk Kauter übernahm den letzten Vortrag vor der großen Mittagspause, die im großen Foyer wieder die Möglichkeit für fachlichen Austausch mit den Partnern bot.





keepingszene bekannte und einige neue Referenten mit zum Teil inspirierenden Vorträgen, so beispielsweise Jürgen T. Knauf, der mit einem Blick über den Tellerrand das Thema Nachhaltigkeit „fühlbar“ machte – entlang dreier Säulen: People, Planet, Profit. Auch Dr. Dirk Kauter beeindruckte wieder mit seinen Ausführungen zu verschiedenen Modellen der Düngeplanung. Besonders wichtig erscheint mir

hierbei, bei allem Wohlwollen neuen Pflegeansätzen gegenüber, seine Sichtweise, nur ja nicht den „Bogen nicht zu überspannen“.

Die hörenswerten weiteren Referenten sind in den Bildern dieses Beitrags festgehalten, hervorgehoben werden sollen an dieser Stelle nur die Kurzreferate aus den Reihen der GVD-Mitglieder, die mit viel Engagement ihre Pfl-



Linke Bilderleiste v.o.: Nach der Mittagspause kamen Thomas Fischer und Dr. Gerhard Lung zu Wort, den Seminartag 1 rundeten die Best-practice-Vorträge von Florian Münzberger (HGK GC Höslwang im Chiemgau) sowie Morris Kother (HGK GC Op de Niep) ab.

Rechte Bilderleiste v.o.: Blick ins Auditorium am zweiten Seminartag, an dem Prof. Dr. Wolfgang Prämaßing Neuigkeiten von der Rasenprofessur/-forschung an der HS Osnabrück vorstellte und Dr. Gunther Hardt das DGV-Programm „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ am Pilotprojekt in Baden-Württemberg kurz erläuterte.

Schwab Rollrasen

Perfekt für Abschläge und Fairways

- Fairwayqualitäten auf Sandboden und humosem Boden
- als Dicksode verfügbar
- Rasenwechsel auch während der Spielsaison
- Fragen Sie nach unserem Verlegeservice

Schwab
RÖLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen - Deutschland

Tel. +49 (0) 82 52/ 90 76-0
www.schwab-rollrasen.de





ge-Philosophien und -Erfahrungen den Kollegen näherbrachten: Florian Münzberger und Morris Kother sowie Matthias Wirsching, der im Vortrag mit seinem Präsidenten Bernhard May seinen fachlichen Input einbrachte.

Einen für viele Zuhörer besonders interessanten Vortrag hielt der frühere Golf-Nationalspieler Thomas Biermann, der mit seinem Thema „Monetäre Mitarbeiter-Benefits – Mehrwert für die Mitarbeiter“ steuerfreie Lohnmodule, aber auch steuerbegünstigte Leistungen rund um Mit-

arbeiter-Benefits vorstellte. Wir werden das Thema in einer späteren Ausgaben des *Greenkeepers Journal* noch einmal aufgreifen.

Den inhaltlichen Seminarpart rundete Detlev Johann Niemann ab, der mit seiner für ihn typischen Flipchart-Präsentation über Tugenden, Werte oder Kompetenzen referierte, die für den Einzelnen in der Zukunft wichtig sind oder wichtiger werden. Mit einer persönlichen Wahrnehmung nahm er Moderator Jan Rosenbusch sowie GVD-Präsident Gert Schulte-Bunert das Schlusswort

vorweg: „Greenkeeping ist immer noch ein Traumberuf!“

Dies als Wunsch für die Zukunft aufgreifend ein herzlicher Dank an die Geschäftsstelle für die Organisation, den Programmgestaltern für die Wahl der Themen und Referenten, den Partnern und Freunden des GVD für ihre Unterstützung und allen Teilnehmern für ihr Kommen und ihre angeregte Mitarbeit. Bis zur großen FEGGA-/GVD-Tagung 2021, wieder in Niedernhausen!

Stefan Vogel

V.o.: Bernhard May (r.), Betreiber und Präsident des GC Würzburg, führte mit seinem stellv. HGK Matthias Wirsching aus, wie „Nachhaltigkeit“ bereits bei der Planung der Anlage durch Karl F. Grohs eine Rolle spielte und bis heute im Pflegebetrieb „gelebt“ wird. Thomas Biermann referierte zu „Monetäre Mitarbeiter-Benefits – Mehrwert für die Mitarbeiter“, den Abschluss der Tagung bildete Johann Detlev Niemann mit seinem Vortrag „Mit vier Zauberwörtern zum Erfolg oder: Mein Kompetenzschlüssel der Zukunft“.

UNIKOM
RDM PARTS

RDM Parts liefert zu scharf kalkulierten Preisen

Alle Toro 3250 Teile in unserem Sortiment

Finden Sie schnell das richtige Teil

+49 (0) 7457 91070

www.rdmparts.de

Wir machen Rasen stark

Mit effizienten Düngekonzepten für gesundes Gräserwachstum und optimale Bespielbarkeit. Jetzt mehr erfahren im Newsletter Greenkeeping.

www.compo-expert.de

COMPO EXPERT